

Was heißt ...?



Kurze Erklärungen

über verschiedene Kindergartenbegriffe

Was heißt ...?

...Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus 6 Erziehungsberechtigten. Es wird ein Vorsitzender und Stellvertreter jährlich gewählt. Er kann zur Vermittlung oder anonymen Unterstützung zwischen Eltern und Kindergarten dienen. Er unterstützt den Kindergarten tatkräftig bei Festen und Veranstaltungen (Bewirtung, Deko usw.) sowie auch beim Fotografieren und bei der Veröffentlichung von Artikeln im Gemeindeblatt.

... Frühstückswochen

In dieser Woche brauchen die Kinder kein Vesper mitbringen, da wir ein Buffet mit reichhaltigem Essen und Trinken anbieten. Die Kinder dürfen frei wählen, wann (zwischen 8:30 Uhr-10:00 Uhr) und was sie essen möchten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind für das Freispiel und den Nachmittag etwas zu trinken mit.

Die Frühstückswochen sind in dem einmaligen Kostenbeitrag von 5 € am Jahresanfang beinhaltet.

...Geburtstag

Vor dem Geburtstag des Kindes, kommen die Eltern auf die Erzieherinnen der jeweiligen Gruppe zu, um einen Termin für das Fest auszumachen. Die Eltern hängen rechtzeitig einen Postet an der Infowand aus. An dem gewählten Tag, bringen Eltern dann Rührkuchen, Brezeln, belegte Wecken oder Ähnliches mit. Trinken bringt jedes Kind von Zuhause selbst mit. Die Kinder bekommen eine selbstgestaltete Krone, ein kleines Geschenk und eine wunderschöne Feier mit den Freunden in der jeweiligen Kindergartengruppe.

... Gemüsebox

Jeden Freitag bekommen wir von der Reichenau eine Gemüsebox geliefert. Dies ist ein Angebot im Rahmen des Schulfruchtprogramm BW. Die Kosten werden vom Land und der Gemeinde geteilt, daher entstehen keine Kosten für Sie als Eltern.

Sie beinhaltet verschiedene Session bedingte Obst- und Gemüsesorten. Jeweils morgens und nachmittags werden Obst- und Gemüse-teller vorbereitet und an die Kinder verteilt.

... Entwicklungsgespräche

Jedes Kind bekommt mindestens einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch um den Geburtstag des Kindes. Es wird ein Gesprächstermin mit den Erzieherinnen der Gruppe ausgemacht. Als Grundlage hierfür dient uns ein altersgerechter Beobachtungsbogen. Es ist erwünscht, dass beide Elternteile an diesem Gespräch teilnehmen. Auf Wunsch oder Notwendigkeit findet ein weiteres Gespräch statt. Die Vorschüler haben ihr Entwicklungsgespräch im März.

... Elterngespräche

Elterngespräche können, bei Bedarf von beiden Seiten, nach Terminabsprache stattfinden.

Es kann folgendes besprochen werden:

- Verhaltensauffälligkeiten
- Erziehungsschwierigkeiten
- Lernstörungen
- Familienbelastungen

Sowohl bei Wünsche, Anregungen wie auch bei Kritik Ihrerseits können Termine für ein Elterngespräch vereinbart werden.

Wichtig ist, dass beide Parteien schon vorher wissen, was die voraussichtlichen Gesprächsinhalte sein werden.

... **AG** (= eine Arbeitsgemeinschaft)

4-5-mal im Kindergartenjahr treffen sich die Erzieher/innen, aus 5 verschiedenen Kindergärten aus dem nahen Umfeld, zu einer AG.

An diesem Nachmittag ist der Kiga. geschlossen.

Es ist für das Personal ein Erfahrungsaustausch oder ein Informationstag, da je nach Bedarf Referenten eingeladen werden.

Da es im Rahmen der Fortbildung läuft, trägt der jeweilige Träger die Kosten.

... **Ferien-und Brückentage**

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in den Schulferien und an Brückentagen, das Personal nur mit halber Belegschaft arbeitet.

... Notgruppe

An diesen Tagen, ist nur 1 Gruppe geöffnet. Wenn Sie eine andere Betreuungsmöglichkeit für diesen Tag haben, wären wir Ihnen dankbar, wenn sie diese nutzen.

Eine Notgruppe findet 1-2-mal jährlich statt (z.B. bei Vorschulausflügen).

... Piratengruppe

Feste und Veranstaltungen

Auch die 2 jährigen Kinder dürfen an nicht angemeldeten Tagen, gerne bei internen Festen wie z.B. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasnacht und Ostern teilnehmen.

An Kochtagen wie „Kinder kochen für Kinder“, sowie Wald- und Kochtage bis 14.00 Uhr, können alle 2 Jährigen dabei sein und ab 13.00 Uhr abgeholt werden.

... Waldtage

Bitte beachten Sie; an allen Waldtagen ist für ihr Kind folgendes wichtig: ein guter Rucksack mit Vesper, Trinkflasche, Sitzunterlage, festes Schuhwerk, sowie eine lange Hose die auch schmutzig werden darf. Im Sommer ist eine Schildmütze, im Winter eine Wollmütze, Handschuhe und Schal notwendig.

Kurze Waldtage: finden meistens am Freitagvormittag wetterbedingt statt. Um 9.00 Uhr geht es Richtung „Fuchswäldle“ los und um 12.00 Uhr sind wir wieder am Kindergarten.

Lange Wald- und Kochtage: Der Termin wird im Infoblatt bekannt gegeben und findet bei fast jeder Witterung statt. Eine Gruppe geht in den Wald, eine Gruppe Kinder bleiben im Kindergarten und kochen.

Die Waldkinder gehen um 9.00 Uhr los und kommen um 14.00 Uhr zurück.

Der Kindergarten endet für alle um 14.00 Uhr.

Ausnahme 2 jährige Kinder → siehe Piratengruppe

...Gruppenwechsel U3

Der Gruppenwechsel findet zweimal jährlich statt.

Kinder die bis zum 1.September oder bis 1.Februar, 3 Jahre alt geworden sind, wechseln in die jeweilige Stammgruppe.

Ausnahmen gibt es bei Entwicklungsverzögerungen; dies wird in Einzelfällen im Team besprochen und dann mit den Eltern entschieden.

....Bücherei

Findet einmal in der Woche am Dienstagnachmittag ab 15:30 Uhr statt.

Ein Elternteil (Wechsel im rollierenden System) übernimmt die Ausgabe und Annahme der Bücher.

Nutzen können es die Kinder mit oder ohne Eltern.

Das Ausleihen kostet pro Woche und Buch 20 Cent,

das Verlängern 10 Cent .

...Zahlenland :

Die Vorschüler lernen den Zahlenraum von 1-10. Dabei werden Spiele, Lieder, Fingerspiele und Arbeitsblätter genutzt.

.....Vorschule :

Jeden Dienstagnachmittag findet für alle Mittleren (4-5Jährigen) und Großen (5-6 Jährigen), in den beiden Hauptgruppen, eine gezielte, altersgerechte Förderung zur Vorbereitung auf die Schule statt.

....Minitreff :

Einmal in der Woche treffen sich alle Minis (3-4 Jährigen) zum Minitreff. Dort wird ein gezieltes Angebot für diese Altersgruppe durchgeführt.

....Schlauberger :

Die Vorschüler haben die Möglichkeit zu experimentieren und forschen. Dabei wird die EnBW-Kiste, Haus der kleinen Forscher und Forschen mit Fred der Ameise mit einbezogen.

.....Werkstatt :

Findet alle 2 Wochen an einem festen Nachmittag statt. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit Werkzeug und verschiedenen Materialien. Das Angebot wechselt alle 2 Monate. Es können immer 4 Kinder pro Nachmittag in eine ausgehängte Liste eingetragen werden. Dies wird für die Großen und Mittleren angeboten. Für die Minis finden extra ausgezeichnete Angebote statt.

Verschiedene Projekte

....SBS :

Singen, Bewegen, Sprechen, wird in 2 Gruppen immer am Donnerstagvormittag, angeboten. Um 7.45 Uhr die 1. Gruppe , um 8.30 Uhr die 2. Gruppe.

Die Stunden werden von einer Musiklehrerin der Musikhochschule Trossingen durchgeführt. Mit Ihrer Unterschrift sichern Sie Ihrem Kind, die regelmäßige Teilnahme für 2 Jahre zu.

Die Kosten werden vom Land BW übernommen.

... Sprachförderung :

In dieser Stunde lernen die Kinder spielerisch die Regeln der deutschen Sprache kennen.

Dies ersetzt nicht die Logopädie.

... zu Beginn des Kindergartenjahres

Bitte bringen Sie in den ersten Wochen des Kindergartenjahres folgendes mit:

- Große Taschentücher Packung pro Kind
- 5 € Kochgeld ist ein kleiner Unkostenbeitrag für Frühstückswoche, Kochtage, Feste und weitere häusliche Aktivitäten.
- Vorschüler: 5 € für die Schultüte
- Vorschüler und Mittlere: Eine Kinder-Zahnpasta (Bitte achten Sie darauf, dass diese nicht scharf ist)

... Bildungs- & Lerngeschichten – „Geschafft“:

In dem Portfolio des Kindes haben die Lerngeschichten ihren Platz gefunden. Sie zeigen Lernprozesse des Kindes auf.

Durch Beobachtungen der Erzieherin werden Schlüssel-situationen aufgenommen und dokumentiert. Die Lerngeschichten machen das Lernen und die Stärken der Kinder sichtbar. Sie zeigen das Interesse und Engagement von dem Kind, das es aufbringt um etwas Neues zu schaffen.